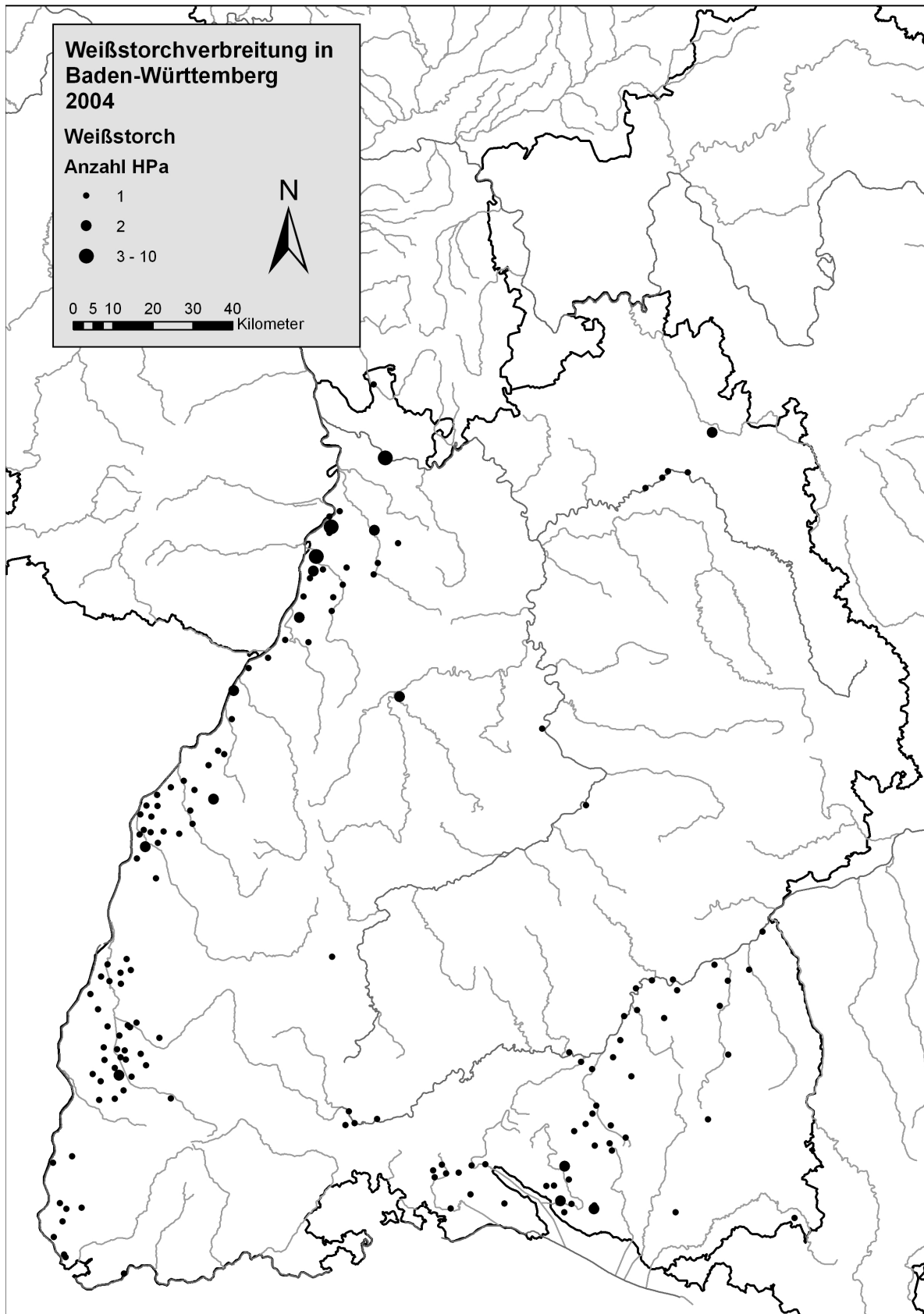
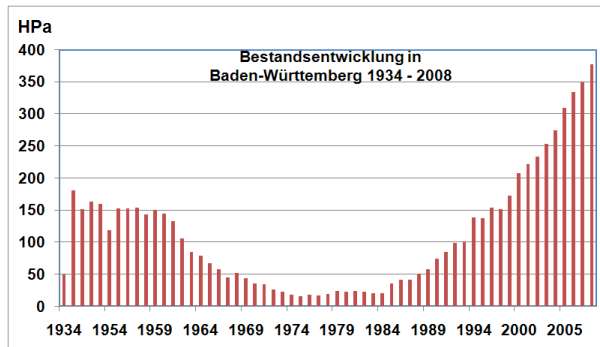


Weißstorch Bestandsdaten Baden-Württemberg





Anmerkungen:

Nach dem rapiden Bestandsrückgang der Weißstorchpopulation in Südwestdeutschland wurde in Baden-Württemberg ein Bestandsstützungs- und Wiedereinbürgerungsprogramm ins Leben gerufen (1984 – 1997). Es wurden in Gefangenschaft gezüchtete Weißstörche freigelassen, die ihren Zugtrieb verloren hatten. Außerdem wurden die Brutpaare künstlich zugefüttert.

Die Bestandserfassung in Baden-Württemberg erfolgt nicht nach den Kriterien von Schüz (1952) und der NABU-BAG Weißstorchschutz. So liegen keine vergleichbaren Daten zur Zahl der erfolgreichen Brutpaare sowie zum Gesamtbruterfolg (JZa) und Teilbruterfolg (JZm) für das gesamte Bundesland vor. Außerdem kann nicht zwischen unabhängigen und fütterungsabhängigen Weißstorchpaaren unterschieden werden. Deshalb wird hier lediglich die Bestandswicklung dargestellt und darauf hingewiesen, dass die Daten nicht mit den Daten aus den anderen Bundesländern vergleichbar sind.

Lediglich für den Bereich Oberschwaben liegen bundesweit vergleichbare Daten vor.

Jahr	HPa	HPm	HPo	%HPo	JZG	JZa	JZm
2007	49	16	33	67,35	28	0,57	1,75
2008	51	41	10	19,61	96	1,88	2,34

Kontakt:

Walter Feld, Werner Heisenberg Str. 14, 76344 Leopoldshafen, FeldStorch@aol.com
 Bereich Oberschwaben: Ute Reihardt, Am Falkenstein, 88631 Beuron,
aaoe.irndorf@t-online.de

<http://www.stoerche-oberschwaben.de/>



Jahr	HPa
1934	49
1949	181
1950	151
1951	163
1952	160
1954	119
1955	152
1956	152
1957	154
1958	143
1959	150
1960	144
1961	133
1962	105
1963	84
1964	79
1965	67
1966	58
1967	45
1968	52
1969	43
1970	35
1971	34
1972	26
1973	22
1974	18
1975	15
1976	18
1977	16
1978	19

Jahr	HPa
1979	24
1980	22
1981	24
1982	22
1983	20
1984	20
1985	35
1986	41
1987	41
1988	51
1989	58
1990	74
1991	85
1992	99
1993	101
1994	139
1995	137
1996	154
1997	151
1998	173
2000	208
2001	222
2002	234
2003	253
2004	274
2005	310
2006	334
2007	350
2008	378